



Aufgrund eines verbandsinternen Missverständnisses erfolgt die Publikation des Protokolls der Delegierten-Versammlung 2015 unseres Fachverbandes leider verzögert. Der Vorstand dankt für das Verständnis.

Protokoll Ziervogel Schweiz 03/2015

**140. Delegiertenversammlung vom 13. Juni 2015, 14.00 Uhr, 4800 Zofingen
Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hintere Hauptgasse 19**

Vorstand: Stefan Kocher (Präsident), Hans-Jürg Zimmermann (Ehrenpräsident, Simultanübersetzung), François Vuillaume (Vizepräsident, Internationale Ausstellungen), Pierre-André Chassot (SWISSBird), Heinz Hochuli (Zertifizierung, Tierschutz, Sachkunde), Lars Lepperhoff (Fachredaktion), Kurt Lipp (Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation, Mitgliederwerbung und -betreuung), Antonietta Polimeno (Ringwartin), Antonio Polimeno, (Convoyeur)

Protokoll: Claudia Schmidlin-Miesch

Anwesend sind 74 Delegierte aus den Sektionen sowie fünf Gäste. Mit 262 verteilten Stimmrechtanteilen liegt das absolute Mehr bei 132 Stimmen.

1. Begrüssung durch den Präsidenten

Mit einer kurzen Einleitung unter dem Motto ‚Die grosse Chance kommt, wenn Du sie herbeiführst‘ heisst Präsident Stefan Kocher die Gäste und die Delegierten herzlich willkommen.

Besonders begrüsst werden Jürg Schmid, Vize-Präsident Kleintiere Schweiz, der Ehrenpräsident Hans-Jürg Zimmermann und die Ehrenmitglieder Hans Graber, Pierre-Alain Leutwiler, Kurt Steffen, Urs Misteli, Roland Rellstab, Alfred Käser, Kurt Lipp, François Vuillaume und Reinhard Gertschen sowie der Revisor Kurt Burkhalter.

Die Traktandenliste und der Jahresbericht wurden rechtzeitig publiziert und versandt. Zur Traktandenliste gingen fristgerecht keine Einwände ein. Die Stimmkarten wurden bei der Eingangskontrolle verteilt.

Manfred Kohler aus St. Gallen verlangt eine Änderung der Traktandenliste. Stefan Kocher weist darauf hin, dass diese Änderung nicht fristgerecht eingereicht wurde und auf den Antrag nicht eingegangen werden muss, da er so oder so einen der Anträge des Vorstandes betrifft und unter diesem Traktandum behandelt werden wird.

Die Entschuldigungen werden verlesen und von den Anwesenden ergänzt. Entschuldigt haben sich: Hugo Meister, Ernst Schüpbach, Michel Wiser, Nicolas Favaro.

Mit einer Gedenkminute und einem Kurzgebet des Präsidenten wird der im vergangenen Verbandsjahr verstorbenen Kameraden gedacht, stellvertretend für sie alle im Speziellen Heinz Weber von Pirol Winterthur und Anita Zahler von Kleintiere Bern-Jura, welcher im letzten Jahr für immer von uns gegangen ist.

2. Präsenz und Wahl der Stimmzähler



Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Heinz Krippale, Leo Manz, Urs Isenring, Paul Brücker und werden unter Applaus gewählt.

3. Protokoll der DV vom 14. Juni 2014 in Martigny

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 14. Juni 2014 in Martigny wurde ordnungsgemäss in der Tierwelt Nr. 30 und 31 2014 in deutsch und französisch veröffentlicht. Es sind keine Einwände eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und der Verfasserin herzlich verdankt.

4. Mutationen

Die an Ziervögel Schweiz angeschlossenen Sektionen sind im Jahresbericht abgedruckt. Die Sektionen werden gebeten ihre Mutationen an den Tierwelt-Shop zu richten. Das Passwort wird den Präsidenten der Sektionen auf Anfrage angegeben.

5. Genehmigung des Jahresberichtes

Der ausführliche Bericht des Präsidenten wurde im Jahresbericht, in der "Tierwelt" und im Journal Romand Nr. 23 2015 sowie im Web veröffentlicht. Der Bericht wird von Vizepräsident François Vuillaume verdankt und von den Delegierten genehmigt und mit einem Applaus verdankt.

6. Genehmigung der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden im Jahresbericht abgedruckt zusammen mit dem Finanzbericht. Kassierin Claudia Schmidlin-Miesch erläutert kurz die nennenswerten Punkte ihres Bereiches sowie die Abweichungen gegenüber dem Budget. Die Details sind im schriftlichen Jahresbericht der Kassierin nachlesbar. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht von Kurt Burkhalter, welcher die Revision kurzfristig ad interim infolge gesundheitlich bedingten Ausfalls von Sergio Biaggini übernommen hat, werden von der Versammlung genehmigt.

7. Anträge

7.a. Anträge seitens der Mitglieder

Es wurden fristgerecht keine Anträge seitens der Mitglieder vorgelegt.

7.b. Antrag des Vorstandes

Durchführung SWISSBird im Zweijahresrhythmus

Die nationale Ausstellung SWISSBird wird ab 2015 in einem zweijährigen Rhythmus durchgeführt, d.h. in den ungeraden Jahren 2015, 2017 (Gesamtausstellung Januar 2018), 2019 etc.

Begründung:

Bei Gesamtkosten von rund CHF 80'000.00 pro CH-Meisterschaft entlasten wir die Rechnung um rund CHF 40'000.00, indem wir die Kosten auf zwei Jahre verteilen können. Zudem entlasten wir auch die Organisation und den Helferstab. Alle Vögel können mindestens zwei Jahre ausgestellt werden und die züchterische Standortbestimmung ist für jeden Züchter auch an jährlichen Regional- oder Lokal-Ausstellungen, deren Bedeutung damit zunimmt, möglich. Die Altersbeschränkung der Ausstellungsvögel soll im Reglement aufgehoben werden.

Nach Voten von Paul Hofstetter (Kantonalverband Bern/Jura) und Reinhard Gertschen, welcher dafür plädiert, dass zweijährlich alternierend zur SWISSBird von den regionalen Vereinen eine nationale Ausstellung durchgeführt werden soll sowie Reto Meier kommt der Antrag zur Abstimmung:

://: Der Antrag wird mit 204 JA-Stimmen zu 37 NEIN-Stimmen angenommen.

Aufhebung der obligatorischen Anbindung an Kantonalverbände Kleintiere Schweiz



Neue Mitgliederstruktur – Änderung von Art. 3 der Statuten: Ziervögel Schweiz besteht aus Kollektiv- und Einzelmitgliedern.

Kollektivmitglieder sind:

- Die zu Sektionen zusammengeschlossenen Vogelzüchter und Vogelliebhaber sind als Kollektivmitglieder direkt dem Fachverband angeschlossen. Sie können sich zu Regionalverbänden oder -verbindungen zusammenschliessen, z. B. Regionalverbänden (analog ARAO, ASOSI), Spezialklubs oder Spezialvereinigungen.
- Die Schweizerische Zuchtrichter-Vereinigung (SZV)

Einzelmitglieder sind:

- die Ehrenmitglieder
- die Redaktoren des Verbandsorgans, Rubrik Vogelzucht

Mitglieder in gemischten Sektionen von Kleintiere Schweiz:

- die Vogelzüchter und Vogelliebhaber, Mitglieder in ‚gemischten‘ Sektionen von Kleintiere Schweiz, sind über ihre Sektion direkt an den Fachverband Ziervögel Schweiz angeschlossen, auch wenn diese Sektion einem Kantonalverband angeschlossen ist. Dies gilt auch für Vogelzucht-Sektionen, die in einem Kantonalverband verbleiben wollen.

Art. 6.3. Mitgliederverwaltung

- Die Statuten von Regionalverbänden, Spezialklubs oder Spezialvereinigungen sind dem Vorstand von Ziervögel Schweiz zur Genehmigung zu unterbreiten. Sie müssen klare Umschreibungen über die Zugehörigkeit ihrer Mitglieder und Sektionen enthalten.

Begründung:

Die Strukturen der Mitgliedschaften über die Kantonalverbände von Kleintiere Schweiz sind zu schwerfällig. Der Rückgang der Mitgliederzahlen und die Reduktion der personellen Ressourcen macht es für die (kleinen) Kantonalverbände immer schwieriger, Aktivitäten zur Förderung unseres Hobbys zu entwickeln. Wir wollen deshalb alle Sektionen direkt, ohne Umwege, an den Fachverband anschliessen. Dies würde auch eine Konzentration der finanziellen Mittel erlauben, die wiederum die Grundlage sind für eine aktive Förderung der Vogelzucht und Vogelhaltung.

Stefan Kocher erläutert, dass es in den meisten Kantonen keine entsprechende Struktur mehr gibt und weist in seinen Ausführung zudem ausdrücklich darauf hin, dass es sich um ein ‚Kann‘ und nicht um ein ‚Muss‘ handelt. Wenn es den Sektionen im Kantonalverband wohl sei, dann sollen sie auch dort verbleiben können.

Manfred Kohler ist daran gelegen, dass sie als Kantonalverband weiterhin bestehen können, da sie in den letzten Jahren eine grosse Aufbauarbeit geleistet haben. Er votiert, dass zuerst die Statuten angepasst werden müssen, d.h. dass zuerst ein Antrag an Kleintiere Schweiz gestellt werden soll.

Kurt Peter (Exotika Seeland)) begrüsst das Vorhaben, schlankere Strukturen einzuführen. Er ist der Meinung, dass der Vorschlag des Vorstands dem Antrag von Manfred Kohler vorzuziehen ist, damit die vorhandenen Strukturen integriert werden können.

Kurt Bühler plädiert aufgrund seiner spezifischen Erfahrung im Kanton Aargau, dass der Antrag angenommen werden soll.

Reinhard Gertschen hegt Bedenken, dass die Statutenänderung zu Problemen führen könnte. Jürg Schmid, Vizepräsident Kleintiere Schweiz bestätigt, dass auf Stufe Kleintiere Schweiz keine



Statuten-Aenderung nötig ist und dass Ziervögel Schweiz trotz dieser Anpassung bei Kleintiere Schweiz verbleiben kann.

Im weiteren existieren in den anderen Fachverbänden bereits Spezialvereinigungen und Clubs, die keinem Kantonalverband angeschlossen sind.

Die nachfolgende Abstimmung ergab folgendes Resultat:

://: Der Antrag wird mit 133 JA-Stimmen zu 116 Nein-Stimmen angenommen.

Hans Graber erkundigt sich, ab wann diese Abstimmung Gültigkeit hat. Stefan Kocher erklärt, dass dies ab 01.01.2016 der Fall ist.

Erhöhung des Mitgliederbeitrages ab 1. Januar 2016 von bisher CHF 1.– auf CHF 10.– pro Mitglied und Jahr,

womit wir bei rund 3'000 Mitgliedern Mehreinnahmen von rund CHF 27'000.00 generieren.

Begründung:

Der Rückgang des „Tierwelt“-Ertragnisses erlaubt es trotz aller Sparmassnahmen nicht mehr, die heutigen Serviceleistungen von Ziervögel Schweiz aufrechtzuerhalten, ohne die finanziellen Möglichkeiten des Verbandes nachhaltig zu überfordern.

Stefan Kocher präzisiert, dass die Abrechnung ab 2016 auf Grund der Statistik von Kleintiere Schweiz erfolgen wird.

Das Abstimmungsergebnis zu diesem Antrag ergibt:

://: Mit 198 JA-Stimmen zu 59 NEIN-Stimmen wird der Antrag angenommen.

8. Festlegung des Jahresbeitrages

Die Delegierten beschliessen unter Traktandum 7, den Jahresbetrag ab 01.01.2016 auf CHF 10.00 pro Mitglied zu erhöhen. Es ist Sache der Sektionen zu sagen, ob sie für die Jugendmitglieder bezahlen oder nicht.

9. Festlegung der Entschädigung der Funktionäre

Die Gesamtsumme für die Vorstandsentschädigung soll wie im Vorjahr auf CHF 9'500.00 festgelegt werden. Die Büroentschädigung für EDV-Geräte, Internet, Telefon, Strom, Räumlichkeiten, etc. soll auf CHF 8'000.00 festgelegt werden. Die Gesamtsumme der Sitzungsgelder wird auf CHF 14'000.00 geschätzt. Die Delegierten stimmen den vorgeschlagenen Beträgen einstimmig zu.

10. Budget

10.a Budget und Nachträge 2015

Die entsprechenden Zahlen sind im Jahresbericht auf Seite 45 - 47 abgebildet. Aufgrund der Erkenntnisse wurde das Budget punktuell nochmals angepasst. Wir haben bewusst Abstand genommen, von einer bisherigen Praxis, wonach Vorjahres-Istzahlen zu Sollzahlen (Budgetzahlen) gemacht wurden, sondern planen aufgrund unserer Ziele, unserer sich von Jahr zu Jahr verändernden Mittelzuflüsse (TW-Ertragnis, Mitgliederbeiträge) wie auch Aufwendungen möglichst periodengerecht, und damit „realitätsnah“.

://: Die Delegierten nehmen das Budget 2015 und die Nachträge einstimmig an.



10. b Genehmigung des provisorischen Budgets 2016

Im Jahresbericht auf Seite 44 - 47 publiziert. Über das provisorische Budget 2016 wird an der heutigen DV nicht abgestimmt.

11. Wahlen

a. Präsident

François Vuillaume, Vizepräsident, leitet die Wahl des Präsidenten und empfiehlt Stefan Kocher zur Wiederwahl.

://: Stefan Kocher wird als Präsident einstimmig wiedergewählt

b. Übriger Vorstand

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Heinz Hochuli, Kurt Lipp, Pierre-André Chassot und François Vuillaume stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung und werden in globo einstimmig gewählt.

Claudia Schmidlin-Miesch hat ihre Demission eingereicht.

Neu zur Wahl stellt sich der folgende Kandidat:

Reto Jordi, Stettlen / BE

Geboren 08.11.1981, Verheiratet, zwei Kinder (2 und 4 jährig), Kaufmännischer Angestellter und Aktiver Vogelzüchter (Prachtfinken)

://: Reto Jordi wird einstimmig in den Vorstand gewählt

c. Kontrollstelle

Sergio Biaggini hat aus gesundheitlichen Gründen bereits per 2014 demissioniert.

Zur Wahl stellt sich

Kurt Burkhalter, geb. 05.03.1968, wohnhaft in Lüterswil-Gächliwil SO, ein Sohn, 13 Jahre, Buchhalter mit Eid. Fachausweis, 20 Jahre Erfahrung als Leiter Finanzen, Personal

://: Kurt Burkhalter wird einstimmig als Revisionsstelle gewählt

Wahlen ad interim

Die folgenden Personen werden für ein Jahr ad interim – ohne Wahl in diesem Jahr - in den Vorstand aufgenommen:

Karin Jenni, Bätterkinden, als Kassierin ad interim

Erika Fassbind, Hitzkirch LU, als Funktionärin

Kurt Bühler, Herznach AG, als Funktionär

12. Ausstellungen

12. a Nationale Ausstellung SWISSBird

Die diesjährige SWISSBird findet vom 12. – 15. Dezember 2015 in Zofingen statt. Pierre-André Chassot ist zuversichtlich, dass die Ausstellung auch in diesem Jahr problemlos und strukturiert ablaufen wird und zählt auch in diesem Jahr auf die aktive Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer.

12. b Internationale Ausstellungen C.O.M.

François Vuillaume gibt Erläuterungen zur COM 2015 in Rosmalen/Holland und gratuliert den Medaillengewinnern. Er dankt den Convoyeuren Antonietta und Antonio Polimeno für deren unermüdlichen Einsatz und grosse Arbeit anlässlich der Ausstellung sowie auch ganz speziell den



Hilfs-Convoyeuren M. und Mme Veya, Joao Liberado, Reinhard Gertschen, Paul Brügger, Heinz Kripahle und Heinz Hochuli. Ausserdem dankt er auch allen Ausstellern.

Die folgenden Aussteller dürfen Auszeichnungen als Spezialpreis Weltmeister entgegennehmen:

Eric Huguenin
Lauriane Hurtaud
Sergio Pastorello

Die C.O.M. 2016 findet vom 21. – 24. Januar 2016 in Matosinhos/Portugal statt.

12. c Internationale Ausstellungen – EE

Heinz Hochuli gibt Erläuterungen zur Europaschau 2015, welche vom 13. bis 15. November 2015 in Metz, Frankreich, stattfinden wird. Er weist darauf hin, dass die Details in der Tierwelt sowie auf der Homepage ausgeschrieben sind.

13. Ringwesen

Antonietta Polimeno fasst ihr Referat kurz zusammen, welches im Detail im Jahresbericht nachgelesen werden kann. Zudem weist sie bereits an dieser Stelle auf den terminlich etwas angepassten Bestellrhythmus hin. Sie dankt allen für die stets angenehme Zusammenarbeit.

14. Ehrungen und Auszeichnungen

14.a Seltenheitszucht

Für die Seltenheitszuchten erfüllten die folgenden Züchter die Bedingungen:

- René Jutzeler: Schmetterlingsfink und Rebhuhnastrild
- Josef Wirth, Schuppenwachtel

Stefan Kocher hat die Ehre, den Züchtern zu gratulieren und ihnen unsere Auszeichnung zu übergeben.

14.b Ehrenmitglied

Der Mann, den wir heute auszeichnen ist das beste Beispiel für die Aussage „Vogelzüchter sind auch Vogelschützer“.

Er hat sich stets voll für die Vogelzucht und Haltung und mit grossem Engagement für den Schutz der Natur und unserer einheimischen Vogelwelt eingesetzt.

Dank seiner Zweisprachigkeit wurde er auch bei der ARAO in der Romandie zum Ehrenmitglied gewählt, weil er auch dort sein Engagement für die Vogelzucht, aber auch und vor allem für den Naturschutz einbrachte.

Für seinen Einsatz und seine Verdienste für den Natur- und Vogelschutz und die Vogelzucht freuen wir uns, Ihnen heute Erwin Mathis zum Ehrenmitglied von Ziervögel Schweiz vorzuschlagen.

Unter grossem Applaus darf Erwin Mathys deshalb die verdiente Urkunde als Ehrenmitglied von Ziervögel Schweiz in Empfang nehmen.

15. Verschiedenes

15.a Tierwelt



Unser Fachredaktor Lars Lepperhoff informiert über die redaktionelle Seite der "Tierwelt". Er bittet alle, bei Anliegen auf ihn zuzukommen und freut sich auf weitere Besuche bei den Züchtern.

15.b Sachkunde

Heinz Hochuli erläutert, dass der nächste Sachkundekurs am Samstag, 29. August 2015 um 09:00 Uhr in der Flugschule in Grenchen stattfinden wird. Die Ausschreibung ist auf unserer Homepage publiziert und die Anmeldungen sind direkt an die Geschäftsstelle von Kleintiere Schweiz zu richten.

15.c Tierschutz

Wie bereits im Zusammenhang mit der Thematik SWISSBird ausgeführt, ist unser Verband weiterhin am Thema enorm gefordert. Heinz Hochuli gibt Erläuterungen zur Verordnung des BLV über den Tierschutz beim Züchten. Das Mandat zur Überprüfung unserer Rassen mit den Bestimmungen BLV wurde an Prof. Dr. Hans-Joachim Schille, Vorsitzender des Tierschutzbeirates in der EE, übergeben. Die Kosten werden von Kleintiere Schweiz übernommen.

15.d Zertifizierungen

Heinz Hochuli weist darauf hin, dass wir noch mehr Neuzertifizierungen haben sollen.

15.e Schweizerische Zuchtrichtervereinigung SZV

Reto Meier berichtet aus dem Ressort der Schweizerischen Zuchtrichtervereinigung und gibt bekannt, dass Lorenz Bloch neu in den Vorstand der SZV gewählt wurde.

15.f Marketing, Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung und -betreuung, Kommunikation

Kurt Lipp informiert aus seinem Ressort. Das Jugendlager findet vom 18. – 25. Juli in Randa im Oberwallis statt und die Jugendmeisterschaft vom 22. – 24. Januar 2016 in der Linth Arena in Näfels.

15.g Verschiedenes

Der SKVZ hat sich per 03.05.2015 aufgelöst. Das Vereinsvermögen wird uns zukommen und wir werden davon einen jährlichen Ehrenpreis ausstellen.

Weiter berichtet Stefan Kocher, dass er mit grosser Freude ein Beitritts-gesuch von Seftigen in Empfang genommen hat.

15.h Agenda

Bitte beachten Sie unsere Agenda, welche im Jahresbericht auf der Seite 63, publiziert ist. Hier hat sich leider ein Datumsfehler eingeschlichen: Das Helferfest SWISSBird findet am Sonntag, 05. Juli 2015 statt. Das Datum für die Parkreinigung bei Polimenos in Busswil findet am Samstag, 15. August 2015 statt. Dieses wird noch auf der Homepage publiziert.

15.i Umfrage

Es liegen keine weiteren Wortbegehren mehr an.

Stefan Kocher dankt allen Teilnehmenden der 140. Delegiertenversammlung ganz herzlich für das Engagement, die Loyalität und das Vertrauen. Er kann die Versammlung um 18:00 Uhr schliessen.

Zofingen/Lengnau/Grellingen, 13. Juni 2015

Der Präsident:

Die Protokollführerin:

Claudia Schmidlin-Miesch
Finanzen, Administration
Paradiesreben 14, 4203 Grellingen
Tel. 061 741 17 75 / Mobil 079 379 49 85
claudia.schmidlin@kleintiere-schweiz.ch

Ziervögel Schweiz
Oiseaux d'agrément Suisse
Uccelli ornamentali svizzera
Utschels decorativs Svizra
Pet birds Switzerland



Stefan Kocher

Claudia Schmidlin-Miesch